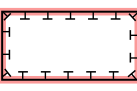
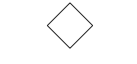
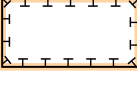



Legende Entwicklungskonzept Landschaftsplan Grünheide (Mark)

Naturschutzfachliche Maßnahmen

-  M1: Kennzeichnung der nach §30 BNatSchG geschützten Biotope
-  M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG i. V.m. §17 BbgNatSchAG geschützten Alleen
-  M2: Kennzeichnung der nach § 28 BNatSchG geschützten Naturdenkmäler
-  M2: Kennzeichnung der nach § 28 BNatSchG geschützten Naturdenkmäler
-  M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG geschützten Landschaftsbestandteile
-  Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
-  Nr. in der Fläche
- M3: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland Kienbaum
- M4: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland Kienbaum
- M5: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland nordöstlich Liebenberger See
- M6: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland zwischen Baberowsee und Eisensee
- M7: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland nördlich Bauernsee
- M8: Wiedervernässung des Postlucher Moors
- M9: Wiedervernässung Platzzer Moor
- M10: Wiedervernässung des Moores nördlich des Liebenberger Sees
- M11: Wiedervernässung des Rohrpfuhler Moores
- M12: Wiedervernässung des Moores am Möllenseegraben 1
- M13: Wiedervernässung des Moores am Möllenseegraben 2
- M14: Wiedervernässung des Moorstandortes Waldluch nahe Möllensee
- M15: Erhaltung und Entwicklung von Gewässern, Moor, Wald im Löcknitztal
- M16: Erhaltung und Entwicklung des Moorstandortes Kaberluch 2
- M17: Erhaltung und Entwicklung von Mooren/Feuchtwiesen im Königsbruch
- M18: Erhaltung und Entwicklung des Moores zwischen Baberow- und Eisensee
- M19: Erhaltung und Entwicklung des Moorstandortes nördlich Eisensee und Baberowsee
- M20: Renaturierung Lichtenower Mühlenfließ 1
- M21: Renaturierung Lichtenower Mühlenfließ 2
- M23: Erhaltung und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 1
- M24: Erhaltung und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 2
- M25: Erhaltung und Entwicklung von Trockenlebensräumen - Kagal Nord 3
- M26: Erhaltung und Entwicklung von Trockenlebensräumen – Südlich von Kagal
- M27: Umwandlung von Acker in Extensivgrünland am Lichtenower Mühlenfließ

Übernahme von alten Teil-Landschaftsplänen und B-Plänen





-  Alte Landschaftspläne: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft - (angepasst an Flächen des Bergrechts 2024)
-  A-Nr. in der Fläche, Erläuterungen in Kapitel 7.4, Textteil
-  B-Pläne: Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
-  B-Nr. in der Fläche, Erläuterungen in Kapitel 7.5, Textteil

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Siedlung, Verkehr, sonstige Infrastruktur

Erfordernisse ohne Darstellung

- E1: Flächenschonendes Bauen mit möglichst geringen Anteilen an Vollversiegelung, Teilversiegelung von Nebenflächen
- E3: Erhalt von Bäumen und Strüchern in Siedlungsgebieten
- E4: Pflege und Entwicklung der Alleen und Baumreihen
- E6: Artenschutz Fledermäuse: Erhalt und Schaffung von Quartieren beim Aus- und Umbau von Gebäuden
- E7: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem starken Totholz
- E8: Ortsangepasste ländliche Bauentwicklung
- E9: keine touristische Erschließung / Bebauung der Wiesen im Bereich der Spree (Vogelschutz), keine Straßen, Siedlungen, Brücken, Hochspannungsleitungen
- E10: Erhalt und Sicherung von Bodendenkmälen
- E11: Ausgleich von Neuversiegelungen durchd Versiegelung / bodenverbessernde Maßnahmen
- E12: Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort
- E13: Erhalt und Ausbau von Blühstreifen in Siedlungen und an Straßenrändern
- E14: Eindämmung von Lichtverschmutzung (Einsatz insektenschutzfreundlicher Beleuchtung)
- E16: Artenschutz Vögel: Erhalt der Nistplätze von Gebäudebrütern, Erhalt von Altholzbeständen/stehendem Totholz
- E18: Bei der Entwicklung und Erschließung von Wander- und Radwegen sind besonders sensible Bereiche auszusparen
- E19: Anlage von Sichtschutzpflanzungen um Gewerbe- / Industrie und Verkehrsflächen
- E55: Nutzungsintensivierung durch Reduzierung von Stegen/Bootsliegeplätzen, Siedlungsflächen und Freizeitaktivitäten zum Schutz der Uferbereiche an der Grünheider Seenkette, der Spree und der Altarme

Erfordernisse mit Darstellung






-  E2: Untersuchung und Sanierung von Altlasten in Gebieten mit hoher und sehr hoher Grundwassergefährdung
-  E5: Neuanlage von Alleen und Baumreihen
-  E15: Artenschutz Amphibien: Errichtung von festem straßenbegleitendes Amphibien-Leitsystem mit Untertunnelung an der L23 und L231
-  E18: Artenschutz Biber/Otter: Vermeidung der durch den Straßenverkehr bedingten Verluste durch artenschutzgerechte Durchlassbauwerke oder Leitzäune

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Landwirtschaft, Fischereiwirtschaft

Erfordernisse ohne Darstellung

- E20: Verzicht auf Grünlandumbruch auf Flächen mit hoher oder sehr hoher Erosionsgefahr
- E22: Verringerung von Düngemittel- und Pestizideinsatz in Gewässernahen Bereichen auf ein Minimum.
- E23: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden
- E24: Rückbau von entwässernden landwirtschaftlichen Drainagen
- E26: Schaffung ausreichend großer Gewässerrandstreifen (Artenschutz Amphibien)
- E27: Anlegen von Hecken und Baumreihen, Saumbiotopen, Baumstubben, Lesesteinhaufen, zur Strukturanreicherung, Förderung des Biotopverbunds
- E28: Mahd der Grünlandflächen nicht vor 15.07. (Brutzeit der Wiesenbrüter)

Erfordernisse mit Darstellung

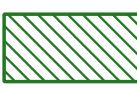
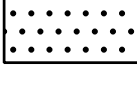
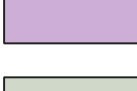



-  E21: Extensivierung von Äckern auf Grenzertragsstandorten und gewässernahen Bereichen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen, ökologische angepasste Bewirtschaftung
-  E25: Extensive Bewirtschaftung von Grünland an Feuchtstandorten / Erhalt und Entwicklung von Auen; angepasste Mahd
-  E29: Erhalt hochwertiger Auen und Feuchtgrünlandbiotope
-  E34: Erhalt und Entwicklung wertvoller Trockenlebensräume für spezialisierte Flora und Fauna (Trockenrasen, Zauneidechsen), Mahdabfuhr, ggf. Entbuschung
-  E30: Erhalt von Trockenrasenbiotopen

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Forstwirtschaft, Jagd

Erfordernisse ohne Darstellung

- E31: Keine Waldumwandlungen, Verzicht auf Kahlschlag an Waldstandorten
- E33: Waldmäntel: Schaffung gestufter und strukturierter Übergänge in den Bereichen Wald / Landwirtschaftsflächen
- E35: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem starken Totholz (u. a. Artenschutz Vögel und Fledermäuse)

Erfordernisse mit Darstellung






-  E32: Waldbau im Einzugsgebiet von Mooren: Auslichten von Gehölzaufwuchs zur Schaffung offener Moorflächen, Verjüngung von Kiefernforsten durch Laubbaumarten mit wenig Wasserbedarf
-  E34: Erhalt und Entwicklung wertvoller Trockenlebensräume für spezialisierte Flora und Fauna (Trockenrasen, Zauneidechsen) u. a. entlang vorhandener und ehemaliger Leitungstrassen, Mahdabfuhr, ggf. Entbuschung
-  E37: Entwicklung lichter Trockenwälder mit Waldlichtungen in Dünenbereichen
-  E36: Umwandlung reiner Nadelforste in Laub-Mischwälder
-  E38: Erhalt von Feucht-, Bruch- und Auswäldern
-  E39: Erhalt naturnaher Eichen, Buchen und Laubmischwälder

Naturschutzfachliche Erfordernisse an die Wasserwirtschaft

Erfordernisse ohne Darstellung

- E23: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden
- E40: Keine Einleitung von ungeklärtem Abwasser in Oberflächengewässer
- E41: Erhalt der Ufervegetation
- E44: Erhalt und Pflege von Kleingewässern (Artenschutz Amphibien)
- E45: Gewässerunterhaltung anpassen, Ermöglichen einer natürlichen Gewässerdynamik, ökologische Mindestwasserführung
- E46: Uferbepflanzung mit Gehölzen (Uferbefestigung, Beschattung, Förderung des Biotopverbunds an Gräben und Fließen)
- E47: Wiedersiedelung von Röhrichten an Seen, insbesondere an Werlsee und Peetzsee
- E50: Strukturaufwertung von Uferzonen und Flachwasserbereichen durch Einbringen von Steinen und Baumstämmen
- E52: Einrichten von Uferschutzzonen (z. B. Gewässerrandstreifen Spree 5-10 m)

Erfordernisse mit Darstellung

-  E42: Erhalt und Sicherung von Mooren
-  E43: Wiedervernässung von Mooren, Wiederbeleben von Moorprozessen
-  E48: Renaturierung von Fließgewässern: Gewässersohle anheben, Entfernung von Sedimenten, Strömungsenker einbauen, Auen anlegen, Zielkorridor ausweisen inklusive Flächenenerwerb
-  E49: Renaturierung und Wiederanbindung von Altarmen an die Spree: Südufer freistellen, Sedimententnahme
-  E51: Herstellen von Durchgängigkeit an Fließgewässern

Naturschutzfachliche Erfordernisse an die Rohstoffgewinnung

Erfordernisse ohne Darstellung



- E53: Nutzungs- und Nachnutzungskonzept der Kies-/Sandabbauregion für die Entwicklung naturnaher Biotope

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Erholung und Tourismus



Erfordernisse ohne Darstellung

- E4: Pflege und Entwicklung von Alleen und Baumreihen
- E8: Ortsangepasste ländliche Bauentwicklung
- E9: Keine touristische Erschließung / Bebauung der Wiesen im Bereich der Spree (Vogelschutz), keine Straßen, Siedlungen, Brücken, Hochspannungsleitungen
- E19: Bei der Entwicklung und Erschließung von Wander- und Radwegen sind besonders sensible Bereiche auszusparen
- E27: Anlegen von Hecken und Baumreihen, Saumbiotopen, Baumstubben, Lesesteinhaufen, zur Strukturanreicherung, Förderung des Biotopverbunds
- E52: Einrichten von Uferschutzzonen
- E54: Funktion Erholungswald
- E55: Nutzungsintensivierung durch Reduzierung von Stegen/Bootsliegeplätzen, Siedlungsflächen und Freizeitaktivitäten zum Schutz der Uferbereiches an der Grünheider Seenkette, der Spree und den Altarmen
- E56: Lenkung des Bade- und Bootsbetriebs
- E57: Sperrung der land- und forstwirtschaftlichen Wege für den privaten Autoverkehr





Erfordernisse mit Darstellung

-  E5: Neuanlage von Alleen und Baumreihen
-  E36: Umwandlung reiner Nadelforste in Laub-Mischwälder

Flächenfestsetzung rechtlich übergeordneter Planungen

-  Sondergebiet Windenergie (Entwurf des sachlichen Teilregionalplans "Erneuerbare Energien" vom 29.01.2024 (Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree)
-  Flächen, die unter das Bergrecht fallen

Sonstiges

-  Standgewässer
-  Fließgewässer
-  Grenze der Gemeinde
-  Grenzen der Ortsteile

Landschaftsplan Gemeinde Grünheide (Mark)

Auftraggeber: Gemeinde Grünheide (Mark) Am Marktplatz 1 15537 Grünheide (Mark)				Karte 11c: Entwicklungskonzept Legende	
Entwurfsbearbeitung: trias Planungsgruppe <small>Landesplanung Gemeinde Grünheide Mark, Landkreis Märkisch-Oderland</small> Schönfließer Straße 83, 16548 Glienicke/ Nordbahn Fon: 033056/ 76501 Fax: 033056/ 76581 Email: info@trias-planungsgruppe.com		Datum:		Zeichen:	
		bearbeitet	15/04/2025	He, Ts	
		gezeichnet	15/04/2025	Ts	
Maßstab 1: 10.000					